

Eheordnung 1563

lichen Pfalntz underthanen, angehörige und verwanthen hinfürter in streitigen ehendlen nicht mehr vor die papistischeⁿ ehegericht wachsen noch kommen^o, sonder in solchen iren obligen, irrungen und gebrechen, wie sich die hin und wider ereugen und zutragen mögen^p, darin man auch christlicher underweysung und entscheyds bedarf, bey denselben eherichtern rechtliche^q und billiche, notwendige hilf suchen, auch zu befinden^r und zu gewarten haben sollen^s. Deßwegen denn sein lieb^d deren^t geordneten eherichtern, wes sie sich in disen streitigen ehendlen zu verhalten, gebürlichen bevelch^u zustellen und auferlegen lassen.

So und aber nach seiner lieb christlichen verscheiden wir^u zu eyndretung unserer^w churfürstlichen regierung befunden und mit zeitigem, vorge-

habtem rhat erwogen, auf das sollich fürfallende ehesachen und späⁿ desto gottseliger, richtiger und schleuniger mögen^x zu jeder zeit gebürlich erörtert werden^y, ein notturft sein, denselben geordneten und^z nunmehr durch uns ferner^z bestätigten eherichtern, auch unsern^a underthanen, sich fürbas darnach haben zu verhalten, ein gewisse form und maß fürzustellen. ^bDemnach so haben wir dieselbige in nachvolgende capitel zu verfassen und zu publiciren bevolhen^{b,c}.

Setzen und ordnen hiemit, ernstlich gebietende, daß die von^d unsern^e dienern, underthanen und angehörigen strenglich gehalten, auch die ubertreter mit hierin angeregter oder andern gebürlichen peenen one nachläßlich^f gestraft werden sollen, ^galles wie hernach volgt^{g,h a1}

- ⁿ OP 1563: bābstische; OP 1563 Hs: bāpstliche.
^o OP 1563 Hs: noch nachkommen.
^p LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611: möchten.
^q LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611: rechte.
^r LR 1611: zu finden.
^s LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611: + etc.
^t LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611: denselben.
^{u-u} LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611: etc., wie dann nit weniger nach s.[einer] l.[iebden] christlichen verscheiden der [OP LR 1606, LR 1611: die] auch hochgeborne furst [OP LR 1606, LR 1611: fürsten], weiland pfaltzgrafe Friderich [OP LR 1606, LR 1611: + und pfaltzgrave Ludwig, beyde] churfürst [OP LR 1606, LR 1611: churfürsten] unser freuntlicher, geliebter herr [OP LR 1606, LR 1611: + großvater und] vater, christ- und lobseligster gedächtnuß, nachdem sein [OP LR 1606, LR 1611: ihre] väterliche [fehlt OP LR 1606, LR 1611] liebden.
^w LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611: dero.
^x Fehlt hier LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611.
^y LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611: + möchten.
^{z-z} LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611: durch dieselb s.[ein] [OP LR 1606, LR 1611: ihre] v.[äterliche] [fehlt OP LR 1606, LR 1611] l.[iebden].
^a LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611: deroselben.
^{b-b} LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611: dieselbig auch in etlich unterschiedliche capitel verfaßt, durch offnen druck außgehen und publicieren lassen.
^c LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611: + Und aber wir nicht weniger dann ermelte unsere löbliche vordere diese und dergleichen heylsame,

² OP LR 1606: Amberg.

³⁻³ Fehlt OP LR 1606, LR 1611.

wolbedachte, christliche constitutiones und gute ordnungen zu sondern aufnehmen und verbesserung unser landt und getreuen underthanen soviel müglich mit allem ernst handtzuhaben endlichen gemeint, als haben wir mehrangeregter unsers freuntlichen, geliebten herrn und vaters christliche eheordnung widerumb vor die handt genommen, dieselbige (nachdem wir [fehlt LR 1611] auch sonsten in allen andern menschlichen sachen nichts so gut und beständig, das nicht nach fürfallender gelegenheit der zeit und personen etwan geendert oder verbessert werden mag) etlicher massen verneuert, erklärt und verbessert, jetzo widerumb in druck zu fertigen und publiciren gnedigst befehlen [LR 1611: befohlen].

^d OP 1563, OP 1563 Hs: + allen unsern prelaten und andern geistlichen, auch landtsessen, wer dieselben seyen, und in gemein allen und jeden.

^e LR 1582, 1583, LR 1611: + rāhten, beampten; OP LR 1606: + rāhten, beampten, landsassen.

^f LR 1582, 1583, OP LR 1606, LR 1611: unnachlässig.

^{g-g} Fehlt OP 1563. OP 1563 Hs

^h In OP LR 1606 folgt hier Register der Titel.

ⁱ LR 1582, (nicht 1583!), OP LR 1606, LR 1611: +

Der I. titul.

Wo und an welchem ort, auch zu was zeiten unser ehegericht gehalten werden soll.

Unser ehegericht soll gleich unserm hofgericht in unser churfürstlichen statt Heydelberg² in der cantzley daselbsten und in gewöhnlicher³ darzu insonderheit verordneter³ ehegerichtsstuben⁴ wochentlich und allen^{5 4} freytags das gantze jar durch und durch, da anderst auf denselben kein

⁴⁻⁴ OP LR 1606: alle vierzehen tag.

⁵ LR 1611: alle.